

Inhaltsverzeichnis

0.	Einleitung	9
1.	Erklärung und Prognose in der Psychiatrie	12
1.1.	Die Erklärung als grundlegende Methode einer realwissenschaftlichen Psychiatrie	12
1.2.	Die deduktiv-nomologische Erklärung, ihre Struktur und Anwendbarkeit in der Psychiatrie	15
1.3.	Spezielle Erklärungstypen	23
1.4.	Die Probleme der induktiv-statistischen Erklärung	28
1.5.	Struktur und Bedeutung prognostischer Argumente in der Psychiatrie	31
2.	Die Problematik der Methode des Verstehens	38
2.1.	Die Methode des Verstehens aus der Sicht ihrer Theoretiker	38
2.2.	Hermeneutik als Erkenntnismethode und ihre Problematik	43
2.3.	Verstehen als Pseudo-Erklärung	47
2.4.	Verstehen als ganzheitliches Beschreiben (Deuten)	53
2.5.	Verstehen als realwissenschaftliche Methode?	56
3.	Die Sinndeutung von Krankheitssymptomen in der Psychosomatischen Medizin	63
3.1.	Krankheitssymptome haben Symbolsinn	65
3.1.1.	Somatische Erkrankungen als Ausdruck für Psychisches	65
3.1.2.	Bisherige Kritik der Symboldeutung von Krankheitssymptomen	68
3.1.3.	Die Probleme einer hermeneutisch orientierten Psychoanalyse und Psychosomatik	69
3.2.	Krankheitssymptome haben Zwecksinn	72
3.2.1.	Teleologische Interpretation psychosomatischer Erkrankungen	72

3.2.2.	Bisherige Kritik der teleologischen Interpretation von Krankheit	74
3.2.3.	Die wissenschaftstheoretische Problematik teleologischer Betrachtungsweisen	76
3.2.4.	Funktionsanalyse als verschleierte teleologische Betrachtungsweise	80
4.	Struktur und Gütekriterien psychiatrischer Gesetzesaussagen	83
4.1.	Die Struktur von Gesetzesaussagen	83
4.2.	Die Struktur realwissenschaftlicher Theorien	87
4.3.	Das Kriterium des empirischen Gehalts von Gesetzesaussagen	89
4.4.	Die Forderung nach strenger Prüfung und guter Bestätigung von Gesetzesaussagen	95
5.	Die Problematik der Gewinnung von Basissätzen in der Psychiatrie	105
5.1.	Gütekriterien von Basissätzen	105
5.2.	Das experimentelle Verfahren	107
5.3.	Die Problematik der Post-factum-Analyse am Beispiel der psychoanalytischen Theorie	113
6.	Probleme der psychiatrischen Wissenschaftssprache	117
6.1.	Unzulänglichkeiten der psychiatrischen Wissenschaftssprache	117
6.2.	Begriffsverwirrung in der psychiatrischen Wissenschaftssprache	119
6.3.	Semantische Konsistenz der Wissenschaftssprache	123
6.4.	Real- und Nominaldefinition	124
6.5.	Begriffsexplikation	128
6.6.	Die Problematik operationaler Definitionen	129
6.7.	Theoretische Begriffe	134
	Einführung in wichtige Grundbegriffe und Symbole der Formalen Logik	142
	Literaturverzeichnis	144